

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

266 (25.9.1901) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 266. Drittes Blatt. Mittwoch den 25. September

1901.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 102 003. V. Den Vollzug des Bauunfallversicherungsgesetzes, hier die Vorlage der Regiebaunachweisungen betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß gemäß §. 24 des Bauunfallversicherungsgesetzes von denjenigen **Privatpersonen**, welche in eigener Regie, also ohne Uebertragung an gewerbsmäßige Unternehmer, Hoch- oder Tiefbauarbeiten ausführen lassen, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage verwendet worden sind, längstens binnen 3 Tagen nach Ablauf eines jeden Monats eine Nachweisung der in diesem Monat bei Ausführung der Bauarbeiten verwendeten Arbeitstage und der von den Versicherten dabei verdienten Löhne und Gehälter anher vorzulegen ist.

Karlsruhe, den 20. September 1901.

Großh. Bezirksamt.

Arnsperger.

Bekanntmachung.

Nr. 102 003. V. Den Vollzug des Bauunfallversicherungsgesetzes, hier die Vorlage der Regiebaunachweisungen betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden unter Hinweisung auf §. 24 obigen Gesetzes veranlaßt, die vorgeschriebenen Nachweisungen über die im III. Quartal 1901 in ihren Gemeinden vorgenommenen Regiebauarbeiten anher vorzulegen bzw. Fehlanzeige zu erstatten. Es gehören hierher:

1. die von der **Gemeinde** oder **Privatpersonen** in eigener Regie, also ohne Uebertragung an gewerbsmäßige Unternehmer ausgeführten **Hochbauarbeiten**, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage tatsächlich verwendet worden sind;

2. **Tiefbauarbeiten von Privatpersonen**, bei welchen obige Voraussetzungen zutreffen.

Sämtliche Nachweisungen sind mit einer Bescheinigung darüber einzureichen, ob dem Bürgermeisteramte über Vornahme weiterer anmeldepflichtiger Regiebauarbeiten etwas bekannt geworden ist.

Die Nachweisungen bzw. Fehlanzeigen sind spätestens bis 15. Oktober 1901 berichtlich hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 20. September 1901.

Großh. Bezirksamt.

Arnsperger.

Fahndung.

Nr. 56487. D. 3242. In den letzten Tagen versuchte die unten beschriebene Unbekannte, welche sich Frau Dr. Frihen und Frau Assessor Müller nannte, hier in verschiedenen Geschäften Betrügereien zu verüben, indem sie an näher bezeichnete Adressen hiesiger Stadt Waaren auf Credit bestellte.

Signalement: 28—30 Jahre alt, 1,60—1,65 m groß, schlank, mageres Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe, dunkelblonde Haare, trug dunklen Rockblau und braunfarbtes Cape, schwarzen Strohhut mit schwarzem Band und hellen Blumen.

Ich bitte um Fahndung und Mitteilung von Anhaltspunkten zur Ermittlung.

Karlsruhe, 22. September 1901.

Der Großh. I. Staatsanwalt.

Duffner.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. ein grauer Jagdhundbastard (männlich),
2. ein grauer Mopsbastard (weiblich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt sind, dem Waisenmeister zur Tötung überwiesen bzw. versteigert.

Karlsruhe, den 23. September 1901.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Schlachtgeflügel-Versteigerung.

Freitag den 27. ds. Mts., Nachmittags 3 Uhr, wird in der Sommerhalle des Stadtparkes eine größere Anzahl Geflügel, Enten, Hühner etc. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. September 1901.

21. **Städt. Garten-Inspektion.**

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 26. September, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier 1 Kassenschrank, 1 Schreibstisch, 1 Bücherschrank, 1 Eisschrank, 1 Divan, 1 Bierstühlchen, 1 Phantasiestuhlchen, 43 verschied. Herren- und Knaben-Anzüge, 1 Sekretär, 1 Hängelampe, 1 Eiskiste, 2 Weinbowlen, 1 Nachttischchen, 1 Regal, 1 Schränkchen und noch verschiedene sonstige Hausgeräte gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 24. September 1901.

Keller, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 27. September 1901, Nachmittags 4 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Rheinstraße 22 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

1 Nähmaschine.

Karlsruhe, den 24. September 1901.

Silbebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Mühlburg.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 27. September 1901, Vormittags 10 Uhr, versteigere ich Lamechstr. 23 in Mühlburg im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 vierj. Esel, 1 Heißluftmotor mit Handwerkzeug, 1 Federwagen, 1 Britschens-, und 1 Kastenwagen, 1 Marktwagenschirm, eine größere Parthie Frühbeefenster und -Kästen, Deckbreiter, Rohr-Schattendecken, Blumentöpfe, irdenes Kochgeschirr, diverse Gartengeräte, Topfpflanzen, Rosenstämme, Ziersträucher u. A. mehr.

Karlsruhe, den 24. September 1901.

Silbebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Pferde-Versteigerung.

21. **Mittwoch, den 2. Oktober 1901**, Vormittags 10 Uhr, werden auf dem Hofe der Schlosskaserne in Durlach etwa 30 überzählige Dienstpferde meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 24. September 1901.

Badisches Train Bataillon Nr. 14.

Wohnungen zu vermieten.

* **Adamiestrasse 39** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, mit Glasabschluß versehen, zu vermieten. Auch könnten 2—3 bewohnbare Mansarden dazu gegeben werden.

* **Durlacherstrasse 9**, zunächst der Kaiserstrasse, ist eine hübsche Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses, auf die Straße gehend, bestehend aus zwei großen Zimmern und Küche nebst Zugehör, mit Glasabschluß versehen, per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Durlacherstrasse 59** ist eine Wohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche und Holzstall auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* **Durlacherstrasse 87** ist eine große, freundliche Mansardenwohnung im Vorderhaus, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Keller und Holzstall, auf sogleich oder später an eine ruhige Familie billig zu vermieten.

* **Goethestrasse 16** ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober 1901 oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses, rechts, von 9—12 und 2—5 Uhr mittags.

6.1. **Goethestrasse 49** sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit Küche, Keller und Waschküche auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock links und Hirschstrasse 96 im 2. Stock links.

* **Kaiserstrasse 179** ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Marienstrasse 13** ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Vorderhaus, 2. Stock.

* **Morgenstrasse 3** ist im 2. Stock eine zweizimmerige Wohnung mit Küche, Mansarde, Keller etc. per 1. Oktober d. J. zu vermieten.

* **Rudolfstrasse 25** und **Scheffelstrasse 66** ist je eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres Rudolfstrasse 25 im 3. Stock rechts.

* **Rüppurrerstrasse 17** ist auf 1. Oktober im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock des Vorderhauses.

— **Schönenstrasse 56** ist eine schöne Vorderhauswohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Küche, Keller und Zugehör, an eine kleine Familie auf 1. Oktober oder später billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

3.1. **Sofienstrasse 9** ist auf sofort die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov nebst reichlichem Zugehör, an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten.

*21. **Sofienstrasse 29** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*21. **Westendstrasse 18** ist parterre eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, auf Wunsch Vorgarten, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, ist auf 1. Oktober zu vermieten: Werderstraße 28 im 1. Stock.

*2.1. Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Keller zu äußerst billigem Preis auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 45 im Papierladen.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 180 A pro Jahr. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 9 im 2. Stock.

Goethestraße 52

*2.1. sind eine Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller und eine Wohnung im Seitenbau, parterre, von 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Auskunft im 4. Stock des Seitenbaues oder beim Eigentümer: Joseph Heck, Birkel 14.

Wohnungs-Anzeiger

des Schutzvereins der Hauseigentümer.

Herrenstr. 35 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern u. großer Küche an ruhige Leute per 1. Oktober zu vermieten. Näh. 2. Stock Leopoldstr. 11, Hinterh. 2 Z., Zugehör, sofort od. später. Näh. Vorderh., 2. St.

Lessingstr. 41, 2. St. 1 Z., Küche und Keller, Hinterh. 1. Sept. Näh. Gottesauerstr. 23, part. Lessingstr. 41, 4. Z. und Zugehör, 4. St. Näh. part.

Schützenstr. 65, 3. St., 4 Z. u. Zugehör, 1. Okt. Näh. 3. St.

Schützenstr. 65, Mans., 2 Z. u. Zugehör, 1. Okt. Näh. 3. St.

Uhländstr. 19 b schöne 2 Zimmerwohnung u. Zugehör, 1. Okt. Näh. part.

Bitteriastr. 10, 3. St., 5-6 schöne Zimmer und Zugehör. Näh. part.

Zimmer zu vermieten.

* Douglasstraße 20 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 30 ist eine schön möblierte Wohnung sofort oder später zu vermieten. Eingang unter dem Giebach rechts.

*2.1. Douglasstraße 32 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen solbden Herrn auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, part.

* Douglasstraße 8 ist im 2. Stock links ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 20 im 2. Stock.

*3.1. Zwei kleine Zimmer, je allein, sind per 1. Oktober an junge Leute zu vermieten: Hirschstraße 7, parterre.

* Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in gutem, ruhigen Hause sind auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 84, 2 Treppen hoch, nächst beim Marktplatz.

* Kaiserstraße 177 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Mansardenzimmer an einen solbden Arbeiter sogleich zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer mit guter Pension ist sofort oder später zu vermieten: Waldstraße 22 im 3. Stock.

*3.1. Sogleich oder auf 1. Oktober sind zwei gut möblierte Zimmer an einen Herrn Offizier, mit oder ohne Stallung, Heuspeicher und Burschengelag zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7.

Unmöblierte Zimmer.

*2.1. Im Centrum der Kaiserstraße, eine Treppe hoch, sind 2-3 unmöblierte Zimmer zu vermieten. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Ungarnstraße 73 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

5 Lammstraße 5

ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Beamten oder Kaufmann per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 2.1.

Zu vermieten.

*2.1. Ein kleineres und ein großes Zimmer, schön möbliert, auf die Amalienstraße gehend, auf 1. Oktober einzeln oder zusammen zu vermieten. Anzusehen Hirschstraße 20, Eingang Amalienstraße.

Schlafstelle.

* Möblierte, heizbare Mansarde im 3. Stock ist sogleich an einen Arbeiter zu vermieten: Amalienstraße 55, 2. Stock (Vorderhaus).

Räume zu vermieten.

*2.1. Ein größerer und ein kleinerer Raum, zur Aufbewahrung von Möbeln sehr geeignet, sind Stefanienstraße 34 zu vermieten.

Stallung

für Offizierspferde mit 2 Ständen sofort zu vermieten. A. Geiser, Adlerstraße 22. *2.1.

Zimmer-Gesuche.

* Malerin sucht auf 1. November ein möbliertes Zimmer. Preisangabe erwünscht. Offerten unter Nr. 6745 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ältere, ruhige Person sucht in einem ruhigen Hause ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen. Offerten unter Nr. 6743 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

15 000-18 000 Mark sind per sofort oder 1. Oktober auf gute II. Hypothek zu vergeben. Unter genauer Angabe des Objekts und zahlenden Zinses wolle man sich an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 6747 wenden. Agenten ausgeschlossen. 2.1.

* **15 000-50 000 Mk.** sind sofort oder später auf gut gelegene Häuser hiesiger Stadt auf 1. oder II. Hypothek auszuliehen. Offerten unter Nr. 6744 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **3000-4000 Mark** auf ein hochrentables Anwesen in bester Lage innerhalb sehr niedriger Schätzung alsbald oder später aufzunehmen gesucht. Gefällige Anerbieten unter Nr. 6741 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen findet auf 1. Oktober gute Stelle für häusliche Arbeiten: Kaiserstraße 34 a, parterre.

* Ein ordentliches, jüngeres Mädchen für sofort oder 1. Oktober gesucht: Waldhornstraße 31, 1. Stock.

* Gesucht auf 1. Oktober oder 1. November zu kleiner Familie ein pünktliches Mädchen, welches schon gebiert hat: Friedrichsplatz 4, 3 Treppen.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird per sofort oder auf 1. Oktober gesucht: Waldhornstraße 10 im 4. Stock.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und auch Liebe zu Kindern hat, wird gegen guten Lohn auf 1. Oktober gesucht: Lammstraße 12, 3 Treppen.

* Für kleinen, guten Haushalt wird ein sehr reines, zuverlässiges Mädchen, welches in allen häuslichen, womöglich auch in weibl. Handarbeiten bewandert ist, auf 1. Oktober event. auch später gesucht. Mädchen nur mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Kaiserstraße 67, 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen festen Alters, das meistens in Herrschaftshäusern als Zimmermädchen in Stelle war, sucht ähnliche Stelle, als Stille der Hausfrau oder zu einzelner Dame. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres zu erfragen Marienstraße 6, parterre, bei Wiedenhorst.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. Oktober Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt- Centralbureau, Erbprinzenstraße 3.

Telefon 1293.

Schreiner-Gesuch.

Zwei tüchtige Schreiner können sofort eintreten bei G. S. Ebbecke jun., Bau- und Möbelschreinerei, Hirschstraße 44.

Kleidermacherin-Gesuch.

Eine durchaus tüchtige, erste Arbeiterin, welche selbstständig zu arbeiten versteht, für dauernd gesucht. Näheres Birkel 20 im 3. Stock.

Ein Mädchen,

welches kochen und Hausarbeiten verrichten kann, auf 1. Oktober gesucht: Adlerstraße 18 a, 1 Treppe hoch.

Nach Frankreich

wird ein Fräulein gesucht mit guter, deutscher Aussprache für ein zu gründendes Institut, drei Stunden von Paris. Gute Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Offerten bittet man alsbald unter Nr. 6739 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Besseres Kindermädchen oder Kinderfräulein

auf sofort oder 1. Oktober gegen hohen Lohn gesucht. Persönliche Vorstellung erbeten: Westendstraße 39, parterre. *3.1.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. Oktober zu kleiner Familie gesucht: Stefanienstraße 21 im 2. Stock.

Stelle-Antrag.

*2.1. Gebildetes, junges Mädchen zur Beaufsichtigung von 2 größeren Kindern für die Nachmittagsstunden gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6746 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

J.D. 1 bessere Büffetbame, 2 Zimmermädchen für Hotels, 1 Zimmermädchen für Private, bessere und einfache Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen für hier u. auswärts sofort gesucht.

Büreau Dietrich, Ritterstraße 10/12.

Personal,

männlich u. weiblich, jeder Kategorie, für Hotels, Rest. u. Cafés empfiehlt Carl Bartsch, München, "Büreau Germania", Josephspitalstr. 8 I.

W. Kellnerinnen, flotte, finden sofort gute Stellen durch J. Wolfarth's Büreau, Adlerstraße 18.

Lehrling-Gesuch.

Zum Eintritt per sofort oder bald suchen wir einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Ren & Hirsch, Schuhwaaren en gros, Waldstraße 26.

Zunger Mann als **Lehrling** in mein Eisenwaarengeschäft gesucht. **Mary Gutmann,** Kronenstraße 25. 3.1.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ordentliche Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich zu erlernen wünschen, werden unentgeltlich angenommen: Birkel 20, 3. Stock.

Tagelöhner

finden sofort Beschäftigung: **A. Herling & Cie.,** Karlstraße 78.

Ein junger Bursche als **Ausläufer** zu sofortigem Eintritt gesucht: Kaiserstraße 160 im Laden.

W. Hotelbursche, jüngerer, findet sofort verdienstfreie Stelle durch J. Wolfarth's Büreau, Adlerstraße 18.

*2.1. **Ein Junge** von 12-14 Jahren zum Gläserputzen gesucht. Näheres durch **G. Fahr,** Ritterstraße 6.

Monatsdienst.

* Eine ordentliche Frau oder ein Mädchen wird für täglich zur häuslichen Arbeit zu zwei Damen gesucht. Sich zu melden von 9 Uhr an in der Sofienstraße 11, 2. Stod.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger, kräftiger Bursche, 22 Jahre alt, sucht Beschäftigung als Hausknecht, Tagelöhner oder dergleichen. Zu erfragen Steinstraße 10, 4. Stod, bei Schneider Feil.

* Ein einfaches Mädchen, welches nähen kann, sucht auf 1. Oktober Stelle als

Zimmermädchen.

Zu erfragen Marienstraße 87, 3. Stod.

Verkäuferin,

die schon mehrere Jahre in der Weiß- und Manufakturwaaren-Branche thätig ist, sucht passende Stelle. Offerten bittet man unter Nr. 6798 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Perfekte Köchin

sucht Stelle in einem kleinen, feineren Haushalt. Zu erfragen im Franziskanerhaus, Grenzstraße 7.

Monatsstelle-Gesuch.

Eine junge, fleißige Frau sucht eine Monatsstelle für Morgens oder Mittags. Zu erfragen Augartenstraße 56 im 2. Stod links.

Wäsche aller Art

zum Waschen und Bügeln wird angenommen: Schützenstraße 77, Hinterhaus, parterre. Ebenfalls sucht eine junge, unabhängige Person 3-4 Tage in der Woche Beschäftigung, gleichviel welcher Art.

25 Mark Belohnung!

Verkauft hat sich ein rothbrauner Schnauzer mit weißer Brust, schwarzer Schwanzspitze und Halsband mit Marke der Stadt München. Abzugeben gegen obige Belohnung Akademiestraße 3 im 1. Stod.

Haus in der Stefanienstraße zu verkaufen.

* Ein zweistöckiges Haus mit großem Hof und Garten, für ein Geschäftshaus sehr geeignet, ist ohne Unterhändler billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6740 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Hochrentables Haus

mit Einfahrt und großem Hof etc. unter günstigen Bedingungen mit geringer Anzahlung zu verkaufen oder gegen kleineres Anwesen zu tauschen. Offerten unter Nr. 6737 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Verschiedene schwarze Herrenkleider, dabei Frack und Weste, sowie Tanzstund- und Gesellschaftskleider für mittlere, schlanke Figur und eine Frauen-Winter-Cape sind zu verkaufen: Blumenstraße 2 im 2. Stod.

*2.1. Zwei gut erhaltene Gaslampen, eine verstellbare Büreaulampe und eine zweiflamme Gaslampe, für Magazin oder Werkstätte geeignet, sind billig abzugeben: Stefanienstraße 34.

* Ein brauner, runder Porzellanofen, gut erhalten, mit Steinkohlenfeuerung, um den Preis von 20 Mark zu verkaufen. Näheres Marktgrafenstr. 33 im Laden.

* Augartenstraße 73 sind gebrauchte Ziegel billig abzugeben.

Zu verkaufen:

größere Anzahl Wein- u. Bier-(Patent-)Flaschen. Näheres Hirschstraße 103, 4. Stod.

Zu verkaufen:

1 alte Büchse, Vorderlader, mit Steckschloß, 1 Revolver, Centralfeuer, 1 geschmützter Rauchfisch mit weißer Marmorplatte, und Stuhl, roth blüsch, beides echt vergolbet, 1 Gobelin, 2 auf 1,90 m in rothem Seidenplüsch-Rahmen, 1 Hängezuglampe, großer Brenner, für Petroleum, mehrere gute Delgemälde. Die Sachen sind alle in prima Zustand. Näheres Rüdolfstraße 24, 3. Stod links. Anzusehen von 1-4 Uhr.

Kaffenschrank,

großer, bestes Fabrikat, ist wegen Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 10 im 2. Stod.

Zu verkaufen.

* Eine Bettlade mit Matraze ist sehr billig zu verkaufen: Herrenstraße 58, Seitenban, 3. Stod.

Zu verkaufen.

*2.1. Ein Schreibpult, eine schöne, gut erhaltene spanische Wand und ein Vogelkäfig, doppelter mit Schieber, ist billig abzugeben: Stefanienstraße 34.

Eine große Hängelampe

(Petroleum) ist billig zu verkaufen, ebenso 2 Winter-Jaquettes, für mittlere Figur passend: Herrenstraße 25, 3. Stod links.

Zu kaufen gesucht.

* Eine gut erhaltene spanische Wand wird zu kaufen gesucht: Hirschstraße 7, parterre.

Mineralwasser-Krüge mit Hentel werden zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Ladentisch

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6742 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1/6 Theaterplatz,

Abteilung A, ist abzugeben. Näheres Sofienstraße 27 im 2. Stod.

Staatlich geprüfte Lehrerin

erteilt Unterricht in allen Realfächern, französ. und englische Sprache, zu sehr mäßigem Preise in einzelnen Stunden oder für den ganzen Nachmittag. Näheres Hirschstraße 20, Eingang Amalienstraße.

Neuer Wein

eingetroffen. 2.1.

J. B. Bumiller,
Stefanienstraße 59.

*2.1. Nur feinste Sorten auserlesenen

Tafelobstes

offeriert zu 15 M. per Bentner unter Nachnahme Ferd. Albert, Redar-Steinach.

Schinken ohne Knochen,

in allen Größen,

Westphäler Schinken,

Gekochter Schinken,

Lachschinken, Dürfleisch,

sehr schön durchwachsen,

Frankfurter Bratwürste,

Wertheimer Wurstwaren,

alles in frischer und bester Qualität empfiehlt

Carl Hager, Hoflieferant.

Empfehle

französische Camemberts,

Gervais, Neuschäteller,

Briekäse,

Deutsche Camemberts.

Große Auswahl in

Frühstücks- u. Delikates-

Käsen, Kräuterkäse,

Holländer, Münsterkäse,

Emmenthaler, Limburgerkäse.

A. Bauscher,

Waldstraße 14, Filiale Karlstraße 78.

Telephon 1420. 2.1.

Prima Filder-Kraut

ist eingetroffen, das Hundert 14 M. auf dem Markt.

F. Fett.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehlen täglich frische, schöne große
Blaufelchen

holl. Schellfische, Cabeljau, Rothzungen, Zander, Seehe.

Neue holl. Vollheringe,

„ Bismardheringe,

„ Röllmöpse,

feinste neue, marinirte Heringe.

Geräucherten Lachs.

Sardellenbutter.

Täglich frische

Frankfurter Bratwürste,

Nürnberger Siedewürste.

A. Bauscher,

Waldstraße 14, Filiale: Karlstraße 78.

Telefon 1420.

2.1.

Stuttgarter

Schinken- und Lyonerwurst,
Preßkopf, gefüllten Schweinsfuß,
Schützenwürste, Saitenwürste.

Braunschweiger

Mettwurst, Leberwurst,
Sardellenleber- und Trüffel-Leberwurst.

Frankfurter

Zungenblutwurst, Preßkopf,
Hausmacher Leber- und Blutwurst.

Thüringer

Salami und Cervelatwurst,
Preßhülze, Leber- und Rothwurst.
Sächs. Land-Leberwurst,
Gothaer Delikates-Leberwurst.

Schwarzwälder Speck,

Villingen Würstchen,

Frankfurter Würstchen.

Westfälischer Schinken zum Rohessen,

Röllschinken, 4-7 Pfd. schwer,

zum Rohessen,

Lachschinken, 1-3 Pfd. schwer,

zum Rohessen,

Nußschinken, 1-3 Pfd. schwer,

zum Rohessen,

gekochte Hinter-Schinken.

A. Bauscher,

Waldstraße 14, Filiale: Karlstraße 78.

Telefon 1420.

Geräucherter Mal,
Rieler Bückinge,
 franz. Bückinge,
Bismarckheringe,
 Kollmöpfe, russ. Sardinien,
 Bratheringe, holl. Vollheringe,
 Mal in Gelee, Heringe in Gelee,
 Selsardinien, div. Marken.
U. Bansch,
 Walbstraße 14, Filiale Karlstraße 78.
 Telephon 1420.

Teltower Rübchen
 eingetroffen bei
B. Wierkle, Hostieserant.

Nie wieder!
65 Pfg.
 Großer Posten reinseidener
Plastron-Cravatten,
 neueste Form, neueste Farben,
 per Stück 65 Pf.,
 realer Preis Mk. 1.50 bis 2.50,
 offeriert

P. Paprzycki,
 Handschuh, Cravatten,
 Herren-Mode-Waaren,
 Spezial-Geschäft
 jezt
215 Kaiserstraße 215,
 vis-à-vis Brauerei Moninger,
 und
109 Kaiserstraße 109.
 vis-à-vis dem Elefanten.

Eisenwaaren:
 Panbeschlüge, Möbelbeschlüge,
 Werkzeuge,
 Schrauben, Nieten, Stiften, Nägel,
Holzwaaren:
 Aufsätze, Gesimse,
 Bett- und Tischfüße
 (rob und polirt),
 Kehlleisten, Sargbeschlüge u.
 in großer Auswahl zu
billigsten Preisen 2.1.
 bei
Mary Gutmann,
 Kronenstraße 25.

Die Fertigstellung der höchsten
 Neuheiten und eigener Modelle
 in

Pelz-Colliers,
Pelz-Boas,
Pelz-Stolas,
Pelz-Kragen,
Pelz-Baretts u.

zeigt ergebenst an

Wilh. Zeumer,
Kürschner,
 Kaiserstr. 127. Telephon 274.
 Reparaturen und Umänderungen nach sämtlichen Neuheiten prompt und billig.

Zu bevorstehendem Umzug
 empfehle Vorhanggalerien in jeder Größe, von 75 Pf. an, alle Sorten Rosenetten wegen Aufgabe des Ladens zu den billigsten Preisen. **A. Gehren,** Bähringerstraße 82. *21.

Ungeziefer

 10.8.
aller Art
 beseitigt gründlich die Desinfektions-Anstalt **August Gessler,** Karlsruhe, 138 Kaiserstraße 138. Bitte auszuschneiden und aufzubewahren.

Antfeuerholz,
 forsen, sehr trocken und fein gespalten, sowie **Schwarzenholz,** kurz geschnitten, empfiehlt
E. Henning,
 Marienstraße 61.
 - Heute Abend von 4 Uhr ab

Extra-Fleischwürste.
Gebr. Schneider, Metzger,
 Erbprinzenstr. 28 und Sofienstr. 65.
Geldsorten vom 23. September 1901.

| | Brief | Geld |
|-----------------------------------|--------|--------|
| 20 Franken-St. | 16.22 | 16.18 |
| Dollars in Gold 1/2 | 4.20 | 4.18 |
| Ducaten | 9.66 | 9.62 |
| do. al marco | 9.62 | 9.57 |
| Engl. Sovereigns | 20.38 | 20.34 |
| Gold al marco p. Kilo | 2795.- | 2785.- |
| Ganz f. Scheideg. " | 2804.- | - |
| Hochh. Silber " | 81.30 | 79.30 |
| Holl. Silber fl. 100 | - | - |
| Oesterr. Silber fl. 100 | - | - |
| Russ. Imperiales | - | 16.20 |

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 23. September.
 Die Linie Rom-Neapel ist immer noch zwischen Segni und Squirgola unterbrochen. Jedoch ist nunmehr zwischen diesen beiden Stationen Fahrwerksverbindung eingerichtet und Umwegeverbindung über Piperno und Frosinone aufgehoben.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 26. September. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 7. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Die goldene Brücke.** Schauspiel in 3 Akten von Richard Stowronnel. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag den 27. September. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 7. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Violetta** (La Traviata). Oper in 3 Akten nach dem Italienischen des F. M. Piave. Musik von Verdi. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Samstag den 28. September. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 7. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Zwei Eisen im Feuer.** Lustspiel in 5 Akten (frei nach Calderon) von Friedrich Adler. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 29. September. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 8. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Zauberflöte.** Große Oper in 2 Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. „Königin der Nacht“: Gertrud Adam vom Hoftheater in Dresden. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den hiermit erstmals bekannt gegebenen Vorstellungen findet an der früheren Vorverkaufsstelle, Eingang Stadtseite, von Veröffentlichung dieses Spielplans an bis zu dem der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tage - Sonn- und Feiertage ausgenommen - von Vormittags 9-1 Uhr u. Nachmittags 3-5 Uhr statt. Für jede im Vorverkauf gelöste Eintrittskarte ist außer dem Kassapreise eine Gebühr von 35 Pfg. zu entrichten.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für die Antwort durch Postanweisung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Hoftheaters einzufenden.

Auswärtige Bestellungen, welchen der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen. Schriftliche Bestellungen von hier bleiben unberücksichtigt.

Das Verzeichniß der im Abonnement der 3 Abtheilungen noch zu vergebenden Plätze liegt auf der Hoftheaterkasse zur Einsicht offen.

Theater in Baden.
 Mittwoch den 25. September. 2. Vorstellung außer Abonnement. Zum 1. Male: **Die goldene Brücke.** Schauspiel in 3 Akten von Richard Stowronnel. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Großh. Hoftheater Karlsruhe.
 Am Sonntag den 6. Oktober d. J. wird als erste Vorstellung außer Abonnement eine Aufführung von Richard Wagner's Bühnenfestspiel „Die Meistersinger von Nürnberg“ („Walther von Stolzing“: Alfred Oberländer, „Sextus Beckmesser“: Peter Lordmann vom Stadttheater in Graz) zu Mittel-Preisen stattfinden. Die gebührenfreie Abgabe der abonnierten Plätze an die betreffenden Abonnenten erfolgt am Samstag den 28. September Nachmittags 3-5 Uhr, in der Reihenfolge A, B, C (Abth. A 3-4 Uhr, Abth. B 4-1/2 Uhr, Abth. C 1/2 5-5 Uhr).

Der allgemeine Vorverkauf (zusätzlich der üblichen Vorverkaufsgebühr) beginnt am Montag den 30. September, Vormittags 9 Uhr, und zwar für Eintrittskarten des III. und IV. Ranges an der Tageskasse, Eingang Hauptportal, für die übrigen Platzgattungen an der Vorverkaufsstelle, Eingang Stadtseite.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

| 23. Sept. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|--------|-----------|
| 6 11. Mor. | + 12 | 746 mm | Südov. | unwölkt |
| 12 „ Mitt. | + 17 | 749 „ | „ | „ |
| 6 „ Abd. | + 17 | 749 „ | „ | „ |

Wertheimer Wurstwaaren

empfehl

Eugen Selff Nachfolger,

6 Karl-Friedrichstraße 6.

Für Einjährige und Rekruten

empfehle

nahtlose Unterhosen

— Reithosen —

Hemden und Socken

in guten, empfehlenswerthen Qualitäten zu mäßigsten Preisen.

Mudolf Bieser.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Ableben des lieben

Herrn Johann Hoffmann

sowie für die reichlichen Kranzspenden sagen wir Allen nur auf diesem Wege unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, 25. September 1901.

Die Hinterbliebenen.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Am Samstag den 28. ds. Mts., Abends 1/2 9 Uhr beginnend, findet im Burghof (Karl-Wilhelmstraße 42) unser diesjähriges

Stiftungsfest

statt, unter gest. Mitwirkung der Konzertsängerin Fräulein Lina Weber, verbunden mit Medaillenverleihung an verschiedene Mitglieder und anschließender Tanzunterhaltung.

Wir beehren uns hiezu mit dem Anfügen ergebenst einzuladen, daß beim Eingang die Mitgliederkarten vorzuzeigen sind.

Der Vorstand.

21.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Schneidermeister Franz Barz in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen, am Bande des St. Annen-Ordens um den Hals zu tragenden silbernen Medaille zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 14. September 1901 gnädigst geruht, den Bezirksarzt Medizinalrath Ludwig Hasmann in Oberkirch in gleicher Eigenschaft nach Rehl zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog

haben unterm 14. September 1901 gnädigst geruht, den Bezirksarzt Dr. Eduard Werner in Bonndorf in gleicher Eigenschaft nach Ueberlingen zu versetzen.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums des Innern vom 16. September 1901 wurde Amisregistrator August Harfinger in Waldshut dem Verwaltungshof als Registraturassistent beigegeben.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 19. September d. J. wurde Forstassessor Alois Lehmann in Staufen nach Geisingen versetzt und mit der Leitung des Forstamtsdienstes daselbst betraut.

Mit Entschließung Großh. Oberschulraths vom 18. September l. J. wurde dem Kanzleiaffistenten Paul Weishaar die etatmäßige Amtsstelle eines Registraturassistenten bei der genannten Behörde übertragen.

Million Heirat ist die beste. Wer reiche Heirat sucht, erhält sofort 600 reiche Partien d. Bilderz. Auswabl. Senden Sie nur Adresse „Reform“, Berlin 14. 15.10.

Standesbuch - Auszüge.

Eheschließungen:

- 24. Sept. Wilhelm Leiblein von Fischbach, Monteur hier, mit Maria Kurz, von Sonthheim.
- 24. " Robert Biedermann von Heidelberg, Kaufmann hier, mit Bernhardsine Augusten von hier.
- 24. " Friedrich Lehmann von Düsseldorf, Maschinen-Ingenieur in Bonn, mit Luise Wöbbecke von Hamburg.

Geburten:

- 16. Sept. Adolf, Vater Richard Hirt, Knechtbeizer.
- 18. " Johanna Sofie, Vater Benjamin Fischer, Schuhmacher.
- 19. " Sofie, Vater Wilhelm Böhm, Kellner.
- 20. " Wilhelm, Vater Wilhelm Kaupp, Bureauclener.
- 20. " Kurt Alphons, Vater Wilhelm Gehrig, Rechnungsgehilfe.
- 21. " Josef Anton, Vater Karl Wilhelm Bopp, Kaufmann.
- 21. " Elsa Theresia, Vater Pstlitz Demu, Sägreiner.
- 22. " Josef August, Vater Franz Josef Beduzzi, Schreiner.
- 22. " Franz, Vater Friedrich Brian, Maschinist.
- 22. " Otto Gustav, Vater Gustav Heinrich Abel, Schuhmacher.
- 22. " Karolina, Vater Daniel Maier, Steuerassistent.
- 23. " Otto Gg. Heinrich, Vater Konrad Gg. Heinrich Vogt, techn. Assistent.

Todesfälle:

- 22. Sept. August, alt 2 Monate 20 Tage, Vater Karl Vogt, Bäckermeister.
- 23. " Emil Reimer, Kanzleiaffistent, ein Wittwer, alt 54 Jahre.
- 23. " Ernst, alt 6 Monate 10 Tage, Vater Eduard Stäbele, Schlosser.
- 23. " Friedrich, alt 2 Monate 19 Tage, Vater Johann Niede, Bureaugehilfe.
- 23. " Bertha Stein, alt 28 Jahre, Ehefrau des Ober-Postassistenten Eduard Stein.

Fremde

übernachteten vom 23. bis 24. September.

Alte Post. Erleben, Kfm. v. Freiburg. Knobel, Priv. m. Frau v. Stuttgart. Schlotmann, Kaufm. v. Berlin. Schlotterlein, Gastwirth v. Lauda. Papp, Kfm. v. Umnweiler. Hoch, Aluar v. Waldkirch.

Bayerischer Hof. Gillaton, Kaufm. v. Bretten. Gumpert, Feldwebel v. Mülheim.

Bratourstgäste. Hauser, Kfm. v. Eichersheim. Frau Kfm. Meiser v. Stuttgart. Jörn, Professor von Brüssel. Kauz, Ing. v. Heidelberg. Kolus, Ing. von Berlin. Bondran, Reif. v. Hannover. Dr. Zander v. Düsseldorf. Stäbele, Kaufm. v. Friesenheim. Kaste, Schausp. m. Frau v. Speyer. Kieger, Lehrer v. Dorfprojetten. Fri. Wager, Kaffeeerin v. Pirmasens. Spielmann u. Krug, Gendarmen v. Singen.

Darmstädter Hof. Starb, Kaufm. v. Badnang. Wendel, stud. archit. v. Straßburg.

Drei Könige. Weber, Detonom von Berchenhof. Sörgel, Kellner v. Schupf. Kronenberg, Zähler von Trier. Reckelsen, Werkmstr. v. Heilbronn. Schanzbach, Hausdiener v. Stuttgart. Deutloff, Mont. v. Magdeburg.

Friedrichshof. D. u. A. Herrmann, Kaufm. von Berlin. Kradenberger, Kfm. v. Nürnberg. Koberhitz, Direktor v. Armberg. Jaufen, Buchhänd. Schmieb und Schlee, Kfl. v. Berlin. Mähltrath u. Meyer, Kfl. von Leipzig. König, Kfm. v. Naachen. Luz, Glasmaler von Konstanz. Herling, Priv. v. Heilbronn. Krämer, Kfm. m. Frau v. Baden.

Geist. Geng, Kfm. v. Düsseldorf. Lang, Finanzpraktikant v. Brach. Ratey, Kfm. v. Hamburg. Gise u. Menzel, Kfl. v. Leipzig. Rodensfeld, Kfm. v. Worms. Rommel, Kaufm. v. Holmar. Langmann, Kaufm. v. Rempten. Mayer, Roder, Grünwald u. Hagenez, Kfl. v. Köln. Lade, Apoth. v. Friesenheim. Gerdes, Kfm. v. Iserlohn. Schulte, Kaufm. v. Jülich. Gryn und Scheuereder, Kfl. v. Würzburg. Bipler, Kfm. v. St. Johann. Bommers, Kfm. v. Grefeld. Ballrapp, Obermonteur v. Oberursel. Kennig, Kfm. v. Berlin. Röder, Direkt. v. Frankfurt. Ghnes u. Herrmann, Kaufm. von Stuttgart. Garbell, Kfm. v. Gledern. Baumgärtner, Kfm. v. Frankenthal. Wittenberg, Kfm. v. Straßburg. Altmann, Kfm. v. Erfurt. Berck, Kaufm. v. Alsfeld. Mätsche, Kfm. v. Ulm. Strauß u. Grimlinger, Kfl. v. Münden. Kiefer, Elektrotechn. m. Frau v. Basel. Wadwiz u. Pannach, Kfl. v. Dresden. Tappert, Kfm. v. Kitzingen.

Goldener Adler. Steinbring u. Kralung, Mont. v. Berlin. Fr. Tonneschat, Kellnerin v. Baden. Scholl, Kellner v. Schw. Hall. Blumenthal, Kaufm. v. Stuttgart. Schaaf, Priv., Zepp, Beamter, Obermaler, Schuhmann, u. Haas, Landw. v. Mannheim. Benz, Steuer-aufscher v. Eppingen.

Goldener Karpfen. Christa, Prof. m. Frau v. Calw. Fr. Fischer, Priv. v. Heiterheim. Frey, Postgehilfe v. Rappena. Moser u. Epting, Kauf. von Hornberg.

Goldener Ochsen. Fr. Metzel, Priv. m. Bedg. v. Wengenbach. Klingler, Kfm. v. Solingen.

Goldene Traube. Osterdinger, Kfm. v. Stuttgart. Dietrich, Kfm. v. Freiburg. Reb, Kfm. v. Remscheid. Henriot, Lehrer v. Paris. Werner, Schuhmachermeister v. Straßburg. Greuer, Kellner v. Hardbrude. Schüle u. Kummer, Reservisten v. Ansbach. Feit, Priv. v. Möhringen.

Grüner Hof. Hartmann, Obering. m. Frau von Frankfurt. Feldhoff, Privat. m. Frau, und Halendorf, Kfm. v. Düsseldorf. Wolff, Kfm. m. Frau v. Duisburg. Dr. Korch, Rechtsanwalt v. Straßburg. Ruf-lang, Finanzkommissär v. Wien. Schwarzmann, Kfm. v. Schornberg. Jink, Buchhldr., u. v. Barmen, Kaufm. v. Berlin. Hofer, Postadjunkt v. Hof. Schöfer, Kfm. v. Ludwigshafen. Wächter, Herzer, Archt., u. Regoldt, Bauführer v. Koblstadt. Würzburger, Kfm. v. Speyer. Weisler, Kfm. v. Hamburg. Gensler, Kfm. v. Stuttgart. Engels, Kfm. v. Gref. a. Rh. Fr. v. Lennep u. Fr. de Vos, Priv. v. Haag. Lehmann, Direktor v. Bonn. Winterer, Kaufm. v. Lah. Engl. Landgerichtsrath v. Sterling (Etyrol). Schröder, Kfm. v. Köln.

Hotel Erbprin. Alting, Kfm. v. Gerresheim. Palm, Rent. m. Fam. u. Bedg. v. Cincinnati. Lehmann, Kaufm. m. Frau u. Tochter v. Düsseldorf. Roth, Kfm. v. Aghern. Fr. Wildersinn v. New-York. Dove, Prof. m. Frau v. Freiburg. Leupold, Kfm. v. Blaueu.

Hotel Germania. Dr. Noetting, Hofrath von Stuttgart. Ullter, Gutsbesitzer m. Frau v. Zweibrücken. Dr. Wassermeyer, Rechtsanw. v. Bonn. Siedel, Fabrikbesitzer v. Hamburg. Hansa, Priv., Baumann, Priv. m. Fam., u. Jungblut, Direktor v. Frankfurt. Fr. Adam, Hofopernsängerin v. Dresden. Matzmaier, Ingen. v. Lemberg. Stürmes, Grubenbes. v. Mannheim. Fr. v. Krepelaer m. Schwester v. Haag. Anders, Arch. m. Frau v. Hensburg. Fr. Schinowind, Priv. m. Schwester v. Elberfeld. Frau Pfarrer Schirmer v. Konstanz. Spitzbarth, Kfm. v. Bülch. Klingler, Kfm. v. Basel. Leben, Priv. v. Walland.

Hotel Große. Frau Fiesler, Priv. m. Tochter u. Jungfer, u. Scheufele, Kaufm. v. Pforzheim. Paracini, Groß. Oberförster v. St. Blasien. Baur, Dr. mod. v. Weinsberg (W.). Wenzel, Priv. v. Ruhla. v. Requeid, Komponist v. Wiesbaden. Tenzer, Ing. m. Tochter v. Lädenfeld. Frhr. v. Seyling, Leutn., Reuberer u. Wenzel, Fabr., Schubert, Ing., Schmidt, Priv. m. Frau, Themalt, Süßkind, Lamers, Reinhold u. Dörner, Kauf. v. Berlin. Heymann, Mayer u. Dehlschlager, Kauf. v. Frankfurt. Kienle, Reym u. Schauschmidt, Kauf. v. Stuttgart. Fischer, Kfm. v. Mainz. Schrotter, Kfm. v. Dresden. Schaller, Kfm. v. Grefeld. Schuller, Kfm. v. Elberfeld. Dr. Sieder, Rechtsanw. v. Darmstadt. Fupler, Kfm. v. Leipzig. Antretter, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Leicht. Gangloff, Maler m. Frau v. Innsbruck. Herß, Kaufm. v. Offenbach. Bippig, Kaufm. v. Berlin. Baum, Kfm. v. Braunschweig. Strauß, Kfm. v. Hohenheim. Knorpp, Kellner v. Stuttgart. Eglud, Privatlehrer v. München. Schiestel, Kaufm. v. Saargemünd. Fr. Nordaber, Privat. v. St. Ingbert.

Hotel Luz. Lehmann, Kfm. v. Frankfurt. Winter u. Hohenstein, Lehramtsprakt. v. Michelstadt. Eisenmenger, Ing. v. Zweibrücken. Wida, cand. mod. v. München. Hobel, Kfm. v. Wien. Fr. Gisch, Priv. m. Schwester v. Neutlingen. Moersch, Gastwirth m. Frau v. Leinach. Simbert, Kfm. v. Wiesloch.

Hotel Monopol. Bephold, Ingen. m. Frau v. Mannheim. Schilling, Kfm. v. Dresden. Herb, Kfm. m. Frau u. Bed. v. Heilbronn. Bader, Kfm. v. Stuttgart. Köllisch, Kaufm. v. Hamburg. Gader, Kaufm. v. Schöneberg. Hemmer, Kfm. v. Heidelberg. Meier, Kfm. v. Lübed. Groß, Kfm. v. Radesheim. Hermann, Kfm. v. Berlin.

Hotel National. Sautter, Kfm. v. Mannheim. Friedländer, Kfm. v. Leipzig. Siegel u. Strauß, Kf. v. Offenburg. Rosenfeld, Kfm. v. Mülhausen. Künemund, Kaufm. v. Bielefeld. Schwalm, Kaufm. v. Frankfurt. Kreidler, Kfm. v. Lauterbach. Werber, Kfm. v. Barmen. Schulze u. Sonntag, Kf. v. Köln. Achenwald, Kfm. v. Bergabern. Neidte, Kfm. v. Tuttlingen. Specht, Kfm. v. Stuttgart. Dabheim, Ing. v. Düsseldorf. Reuter, Kfm. v. Aghern. Hardegen, Kfm. v. Hannover. Heisch, Kfm. v. Würzburg. Schorn, Kfm. v. München. Gegenscheid, Kfm. v. Haag i. W. Köberich, Kfm. v. Mainz. Sautter, Kfm. v. Bildberg. Rusflo, Direktor v. Straßburg. Herlinger, Kfm. v. Bietzheim. Bastian, Kfm. v. Pforzheim. Treutle, Steinbruchbesitzer v. Kürnbach. Wolff, Kfm. v. Eckenobren.

Hotel Lannhäuser. Kupbauer, Kfm. v. Pforzheim. Spengler, Gesellter von Mannheim. Gaertner, Kfm. v. Wiesbaden. Munde, Hofapoth. v. Straßburg. Herber, Kaufm. v. Mainz. Dubin, Prof., u. Berquet, Stud. v. Paris. Melcher, Kfm. v. Coblenz.

Hotel Viktoria. Dohrenwend, Apoth. m. Fam. u. Bed. v. New-York. Henrich, Stadtrath v. Reg. Burchard, Priv. v. Tuttlingen. Rall, Bürgermstr. v. Marbach. Notton, Bergwerksdirektor, Bey u. Marx, Kauf. v. Köln. Kreis, Rent. v. Bonn. Leves, Tourist m. Frau v. London. Geiber, Kfm. v. Disley (Engl.). Kungesser, Kfm. v. Darmstadt. Cassel, Steinbruder u. Plei, Kf. v. Berlin. Deyhle, Kfm. v. Gmünd. Metz, Kfm. v. Mülhausen. Lieb, Kfm. v. Singen. Bedert, Kfm. v. Leipzig. Liebs, Kaufm. v. Bordeaux. Diebroth, Advokat v. Dordrecht. Uhlmann, Kaufm. v. Stuttgart. Bertheimer, Kaufm. v. Bielefeld.

Hotel Weiß. R. u. S. Homberger m. Frau, Priv. v. Richterweil. Bayer, Kaufm. m. Frau von B.-Baden. Wagner u. Wör, Landw. v. Schwegenheim. Köhler, Kaufm. v. München. Reicher, Oberkellner von Nürnberg. Deberer, Kfm. v. Heilbronn. Weiger, Kfm. v. Raibingen. Sahn, Kfm. v. Darmstadt. Kübelmann, Wirth v. Tuttlingen.

König von Preußen. Hefinger, Kaufm. von Destringen. König, Kfm. v. Freiburg. Kubell, Mont. u. Viehl, Händler m. Frau v. Gln. Schmitt, Agent v. Frankfurt. Fr. Steinbach, Priv. v. Reg. Philipp. Schloffer m. Frau v. Sussenhausen. Fr. Moll, Privat. v. Hätlingen.

König von Württemberg. Helmberger, Hauptlehrer m. Fam. v. Nonnenweiler. Vollmer, Landw., u. Besse, Insp. v. B.-Baden. Nicohr, Reis. v. Erfurt. Schweizer, Kfm. v. Stuttgart. Geiger, Buchbinder von Pforzheim. Kunze, Friseur v. Heilberg. Weg, Handelsmann v. Gmünd. Benomant, Händler v. Aigier. Fr. Driesbach v. Colmar. Rapp, Kellner v. Bestenhausen. Gravenih, Musiker v. Berlin.

Laub. Wed, Direktor, u. Ernst, Musiker v. Augsburg. Udry, Postbeamter v. Taubertshofheim. Sutter, Kfm. v. Hohenhengen. Zimmermann, Stud. v. Stuttgart. **Rastauer Hof.** Reichshild, Kaufm. v. Stuttgart. Moses, Kfm. v. Gln. Niefer, Pharmazent v. Heilberg. Kahn, Kfm. v. Durlach.

Rußbaum. Bader, Reisender v. Redargerach. Horst, Monteur v. Frankfurt. Fam. Russer, Händler v. Altleiningen. Sächler, Maschinist v. Nürnberg.

Barf-Hotel. Honig, Rent. m. Bed. v. Frankfurt. Frau Baronin v. Dergen u. Frau Hofrath Kleinshmidt, Priv. v. Marburg. Dr. Bran v. Ludwigshafen. Selser, Beamter v. Basel. Selsarth, Ing. v. Meubrich. Frau Rast, Priv. m. Tochter v. Freiburg. Reichel, Fabr. m. Sohn v. Ober-Odwil. Rall, Kfm. v. Würzburg. Koch, Kfm. v. Triberg. Brun, Kfm. v. Stuttgart. Dhr, Kfm. v. Graudenz. Emrich, Kfm. v. Pforzheim. Partinoli, Kfm. v. Berlin. Neurer, Kfm. v. Lah. Müller, Kfm. v. Straßburg. Frau Walle, Priv. v. Donaueschingen.

Prinz Max. Meyer, Kfm. v. Staufen. Dschmann, Portier v. Konstanz. Kroll, Privat. v. Donaueschingen. Knade, Fabr. v. Iserlohn. Schmöndorfer, Kaufm. v. Leiningen. Mayer, Kfm. v. Bulareß. Bünschel, Kfm. v. München. Bellinger, Ing. v. Pforzheim. Fr. Wiesau v. Berlin.

Reichspost. Horbl, Ingen. v. München. Vater, Kfm. v. Baden. Neuer, Kfm. v. Nipnig. Fr. Oeter, Köhler v. Schwarzbach. Müller, Handlsm. v. Durlach. Speck, Chef v. Stuttgart. Rigel, Glasmeister v. St. Goarshausen.

Rothes Haus. Stephan, Brauereibes. v. Wörtschhofen (Nassau). Gageur, prakt. Arzt von Wöhrenbach. Dr. Ernst, Arzt, u. Siebert, Kfm. v. Freiburg. Bach, Apoth. v. Adolfszell. Dr. Gläner, Apoth. v. Heilberg. Welsch, Dr. Finzer, Apoth., und Höppler, Landgerichtsrath v. Konstanz. Willens, Obering. m. Sohn v. Madrib. Staiger, Pharmazent von St. Georgen. Wöllm, Pharmazent v. Lichtenhal. Huber, Pharmazent von Pfullendorf. Jollner, Pharmazent von Löffingen. Rigel, Fabr. v. Biebrich. Berthold, Kaufm. v. Mainz. Marock, Kfm. v. Elberfeld.

Schloß-Hotel. Guérillot, Lehramtsprakt. v. Ettenheim. Stäfel, Kaufm. v. Coburg. Reuter, Kaufm. v. Berlin.

Schwarzer Adler. Wingert, Postkassir. v. Mem. Arzper, Weinhdl. v. Siebelingen. Martin, Kaufm. v. Ulm. Göymann, Badofenbauer v. Pforzheim.

Waldhorn. Dit, Kfm. v. Fürth. Wiffinger, Kfm. v. Rottenburg.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Groß. Kupferstichkabinett:** Ausstellung von Reproduktionen Deutscher Handzeichnungen des 19. Jahrhunderts, desgl. von Gemälden Hans Thoma's, sowie moderner Radirungen und Kupferstiche.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. Sonntags von 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

Groß. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 Uhr und 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 1/2-5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr.

Groß. Botanischer Garten (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-1/2, 12 und 1-6 Uhr.

Groß. Jähringer Museum im Groß. Schloß. Eingang von der Baldbornstraße im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Groß. Haus Bezug habenden Gegenständen. Unentgeltlich geöffnet Mai, Juni und September, jeweils **Mittwochs** von 11-1 Uhr.

Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgestellt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr Mittags zur Besichtigung offengehalten.

Badischer Kunstverein, Baldbornstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.

Neu zugegangen:

- 1890. Prof. R. Mayer, Karlsruhe, „Platette“ (2 Bronzereliefs).
- 1891. R. Heilig, Karlsruhe, „Portrait“.
- 1892. Derselbe, „Portrait“.
- 1893. Derselbe, „Grasäffchen“.
- 1894-1906. Frh. Bleibtrei, Karlsruhe, „Collection“, enth. 12 Nummern.
- 1907. Ed. Mühsibühl, Basel, „Frühlingsmorgen“.
- 1908. Derselbe, „Herbstweide“.
- 1909. Derselbe, „Feldweg“.
- 1910. Derselbe, „Abendstimmung“.
- 1911. Derselbe, „Waldausblick“.
- 1912. H. v. Beech, Karlsruhe, „Copie nach Holbein“.
- 1913. R. Böttner, München, „Virtualienmarkt in München“.
- 1914. F. Rolleschted, Weimar, „Abschied“.
- 1915-2005. Nachlaß des Malers Georg Maria Ebert, enth. 18 Gemälde, 72 Aquarelle und Zeichnungen.
- 2006. Bertha Stürmer, Offenburg, „Herrenportrait“.

Deutsche Glasmalerei-Ausstellung, Westendstraße 81 (neue Kunstgewerbeschule). Geöffnet: täglich von Vormittags 9 Uhr bis Abends 7 Uhr. Tageskarten Mk. 1.—, von 1 bis Abends 7 Uhr 50 Pfg., bei 10 Karten Mk. 4.—, Dauerkarten Mk. 6.—.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2-1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Neu ausgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr Nachmittags an statt.